

**Fragebogen zur institutionellen
Glaubwürdigkeit von Kreditinstituten**

BKS Bank, August 2022

Unser Herz schlägt für **Ihre Wünsche.**



Wie lautet der Name des Kreditinstituts, welches das Grüne Giro-/Sparprodukt vertreibt und auf das sich dieser Fragebogen bezieht?

BKS Bank AG

Beschreiben Sie bitte allgemein die Philosophie des Kreditinstituts mit Blick auf die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien.

Die BKS Bank verfolgt eine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Wachstumsstrategie. Daher verfügt sie seit vielen Jahren über eine Nachhaltigkeitsstrategie. Diese wird in einem strukturieren Prozess erstellt, tourlich geprüft und an aktuelle Anforderungen angepasst. Sie enthält für alle ihre Handlungsfelder quantitativ oder qualitativ messbare Ziele. Die Fortschritte zur Zielerreichung werden einmal jährlich im Nachhaltigkeitsbericht transparent offengelegt. Die jeweils aktuelle Fassung des Nachhaltigkeitsberichts ist unter <http://www.bks.at/Nachhaltigkeit> downloadbar, darin wird jeweils auch die gültige Nachhaltigkeitsstrategie beschrieben.

Bei der Erstellung der CSR-Strategie, die zuletzt 2020 für den Zeitraum 2021 bis 2025 unter dem Motto „Verantwortungsbewusst in eine lebenswerte Zukunft“ erstellt wurde, orientierten wir uns unter anderem an den Prinzipien des UN Global Compacts, den Sustainable Development Goals, dem Green Deal und dem EU-Aktionsplan zur Finanzierung nachhaltigen Wachstums. In den fünf strategischen Nachhaltigkeits-Handlungsfeldern

- „Strategie und Governance“,
- „Mitarbeiter“,
- „Produkte und Innovation“,
- „Umwelt und Klimaschutz“ sowie
- „Gesellschaft und Soziales“

legen wir derzeit einen Schwerpunkt auf „Produkte und Innovation“ sowie „Umwelt und Klimaschutz“. Einerseits haben wir in den Handlungsfeldern „Mitarbeiter“ und „Gesellschaft und Soziales“ schon einen hohen Standard etabliert, andererseits kommt Banken im Klimaschutz eine Schlüsselrolle zu, die wir verantwortungsbewusst wahrnehmen wollen. Der Klimawandel, der Erhalt der Biodiversität und die Transformation zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft sind Herausforderungen, die nur mit gemeinsamen Anstrengungen bewältigbar sein werden. Dabei dürfen aber auch soziale Aspekte, wie die Wahrung der Menschenrechte, das Einhalten internationaler Leitsätze zu Arbeitsnormen und Corporate Governance nicht außer Acht gelassen werden. Wir bekennen uns auch dazu, dass wir uns nur dort engagieren, wo wir tätig sind und tatsächlich etwas bewirken können.

Um sicherzustellen, dass wir unsere strategischen Nachhaltigkeitsziele erreichen, wurde ein Nachhaltigkeitsmanagement etabliert. Die Hauptverantwortung trägt aufgrund der hohen Bedeutung des Themas für unser Haus unsere Vorstandsvorsitzende Mag. Dr. Herta

Stockbauer. Diese berichtet tourlich an den Aufsichtsrat über die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie.

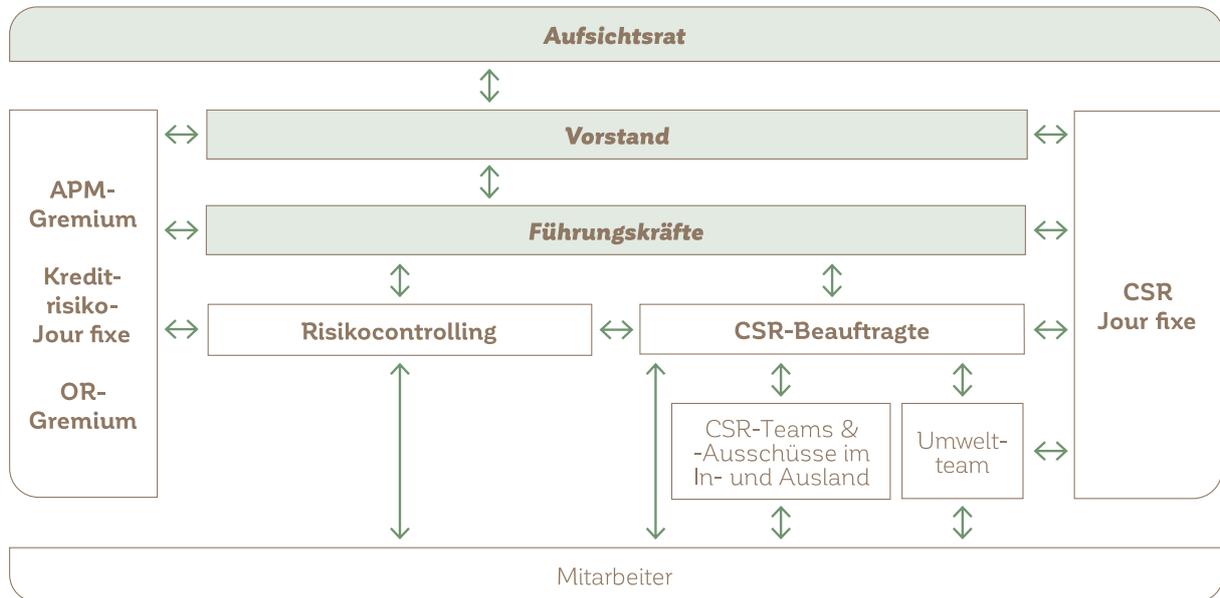


Abbildung 1: Nachhaltigkeitsorganisation der BKS Bank

Im täglichen Tun wird das Thema Nachhaltigkeit von der BKS Bank intensiv gelebt. So nahm und nimmt die BKS Bank bei der Entwicklung nachhaltiger Produkte immer wieder eine Vorreiterrolle am österreichischen Bankenmarkt ein. Die heutige BKS Portfolio-Strategie nachhaltig war die erste Vermögensverwaltung, die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Produkte ausgezeichnet wurde. 2017 emittierte unser Haus den ersten Social Bond Österreichs, dem kurz darauf ein Green Bond folgte. Seither spielen Green und Social Bonds eine zentrale Rolle in unserer Emissionsstrategie. Insgesamt wurde das nachhaltige Produktportfolio in den vergangenen Jahren stark ausgebaut. Neben nachhaltigen Veranlagungsprodukten bieten wir unseren Kund:innen ein nachhaltiges Sparbuch, nachhaltige Finanzierungen sowie das Natur&Zukunft-Konto an. Dabei achten wir darauf, dass die Nachhaltigkeit des Produktes durch externe Zertifizierungen oder Second Party Opinions transparent und glaubhaft bestätigt wird.

Um sicherzustellen, dass wir kein Produkt auf den Markt bringen, das unseren Nachhaltigkeitsstandards widerspricht, sind in unserem standardisierten und vom Risikocontrolling überwachten Produkteinführungsprozess auch ESG-Kriterien integriert. Auch bei der Asset-Allocation in den von uns in Österreich angebotenen Vermögensverwaltungsvarianten werden ESG-Faktoren berücksichtigt. Welche Nachhaltigkeitsfaktoren dabei in welcher Form berücksichtigt werden, ist in der Nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegung der BKS Bank beschrieben. Diese ist unter <https://www.bks.at/en/nachhaltigkeitsbezogene-offenlegung> auf unserer Website abrufbar.

Unser Ziel ist es, das Kerngeschäft gemäß dem Pariser Klimaschutzabkommen auszurichten und langfristig klimaneutral zu werden. Daher ist die BKS Bank 2022 der Green Finance Alliance (GFA), einer Initiative des Klimaschutzministeriums für zukunftsorientierte

Finanzunternehmen, beigetreten. Die BKS Bank sieht die Mitgliedschaft in der Green Finance Alliance als wichtigen Schritt um die Vorreiterrolle im Nachhaltigkeitsbereich weiterhalten zu können. Wichtigste Vorgabe der GFA ist, dass ihre Mitglieder ihre Finanzierungs- und Investmentportfolios nach dem 1,5 Grad-Ziel des Pariser Klimaschutzabkommens ausrichten. Um die Emissionsberechnungen gemäß internationalen Standards für die Finanzbranche effizient durchführen zu können, hat sich unser Haus 2021 der „Partnership for Carbon Accounting Financials“ (PCAF) angeschlossen.

Externe Ratings und Zertifizierungen sehen wir als bedeutende Inputfaktoren für unsere nachhaltige Weiterentwicklung. Wir sind stolz darauf, dass die BKS Bank seit 2015 von der international anerkannten Ratingagentur ISS ESG unter die besten 10 % in unserer Ratingklasse eingestuft wird und daher den Prime-Standard tragen darf. Seit 2015 wird die BKS Bank-Stammaktie ununterbrochen im Nachhaltigkeitsindex VÖNIX gelistet. Um ein professionelles Umweltmanagement sicherstellen zu können, ist die BKS Bank seit 2019 EMAS-begutachtet, 2020 wurden wir als „Green Brand“ erstzertifiziert. Zur Erhöhung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterziehen wir uns seit 2010 jährlich dem Audit „berufundfamilie“. Ebenso lange dürfen wir das „Gütesiegel für betriebliche Gesundheitsförderung“ für unsere Aktivitäten zur Förderung der Mitarbeiter:innengesundheit tragen. Unser Qualitätsmanagement nach EFQM unterziehen wir in regelmäßigen Abständen einem Audit durch die Quality Austria. 2019 wurde die BKS Bank mit dem Staatspreis für Unternehmensqualität ausgezeichnet.

Um den Nachhaltigkeitsgedanken, und dabei insbesondere das Thema nachhaltige Geldanlage, weiterzutragen, engagieren wir uns in mehreren Netzwerken der Verantwortung. Die BKS Bank ist Mitglied des UN Global Compacts, von respACT – austrian business council for sustainable development, von Verantwortung zeigen!, turntozero und Partner der WWF CLIMATE GROUP. Wir informieren auf Einladung dieser Netzwerke und anderer Organisationen regelmäßig über Nachhaltigkeit in der Finanzwirtschaft und laden auch unsere Kund:innen zu Veranstaltungen ein.

Beschreiben Sie die Palette Ihrer nachhaltigen Finanzprodukte sowie die Ressourcen, die Ihnen im Zusammenhang mit Ihren Nachhaltigkeitsaktivitäten zur Verfügung stehen.

Seit 2013 bietet die BKS Bank die mit dem Österreichischen Umweltzeichen für nachhaltige Finanzprodukte (UZ 49) ausgezeichnete Vermögensverwaltung „BKS Portfolio-Strategie nachhaltig“ an. Im Jahr 2017 startete die BKS Bank mit der Emission von Green- und Social Bonds, nachhaltige Konto- und Sparprodukte ergänzen das Produktangebot. Unseren Kund:innen bieten wir darüber hinaus aktiv nachhaltige Veranlagungsprodukte von verschiedenen Fondsgesellschaften und anderen Banken an. Im Bereich der Finanzierung bietet die BKS Bank Green Leasing und nachhaltige Finanzierungen an. Das Produktangebot wird laufend erweitert. Es gibt immer wieder Marketingaktionen, die den Fokus der Kund:innen auf das nachhaltige Angebot lenken sollen.

Das ESG-Management auf Gesamtinstitutsebene, das ESG-Risikocontrolling, die Entwicklung der nachhaltigen Produkte, die Planung der erforderlichen Aus- und Weiterbildung und nötigen Personalkapazitäten sowie von Marketingaktivitäten ist in der BKS Bank Zentrale angesiedelt. Die Beratung der nachhaltigen Produkte erfolgt über gut ausgebildete Mitarbeiter:innen in den Filialen. In einem internen Rahmenwerk zum Nachhaltigkeitsmanagement ist detailliert definiert, welche Organisationseinheit für welche Aufgaben in Sachen CSR verantwortlich zeichnet. Im jährlich stattfindenden Personalplanungs- und Budgetierungsprozess wird sichergestellt, dass es ausreichend personelle und finanzielle Ressourcen zur Erreichung der Nachhaltigkeitsziele gibt. Wo das interne Know-how nicht ausreicht, um Nachhaltigkeitsprojekte umzusetzen, werden Mittel für externe Beratungen oder Research zur Verfügung gestellt.

In der BKS Bank wurde ein CSR-Gremium etabliert, das vom Vorstand direkt geleitet wird. Eine CSR-Beauftragte ist seit vielen Jahren mit allen CSR-Agenden befasst und berichtet dem Vorstand. Im Rahmen von tourlichen CSR-Jour Fixe werden ESG-Themen besprochen und entwickelt, die alle Bereiche der BKS Bank betreffen. Die Teilnehmer dieses Gremiums setzen sich aus dem Vorstand, der CSR-Beauftragten, dem Umweltbeauftragten und Vertretern der Abteilungen „Vorstandsangelegenheiten und Beteiligungen“, „Finanzieren und Investieren“, „Veranlagen und Vorsorgen“, „Personalmanagement“, Gruppe „Risikocontrolling“ sowie dem „BKS Immobilien Service“ zusammen.

Um einen hohen CSR-Wissensstand unter den Mitarbeiter:innen zu erreichen, werden zahlreiche Aus- und Weiterbildungen zu nachhaltigen Finanzierungen und Geldanlage angeboten. Einerseits kommen dabei interne Weiterbildungen zum Einsatz, die von unseren Experten geleitet werden, andererseits werden auch externe Fachseminare besucht. Darüber hinaus werden alle Mitarbeiter:innen, die Anlageberatung erbringen, im Bereich der nachhaltigen Geldanlage speziell geschult und absolvieren den zertifizierten Online-Lehrgang zu „Beratung über nachhaltige Investments“ von der BEC. Für Firmenkundenbetreuer:innen wird unter anderem ein Seminar zu Nachhaltigkeit in der Finanzierung in Kooperation mit der FH Wien angeboten.

Wie sehen Inhalt, Häufigkeit und Wege der Informationsvermittlung aus, mit denen das Kreditinstitut KundInnen über dessen Nachhaltigkeitskriterien informiert?

Zur Information der Kund:innen nutzt die BKS Bank folgende Kanäle:

- **Beratungsgespräche in den Filialen:**
Die Anzahl der Gespräche variiert je Kunde und Anlassfall. Angesprochen wird das nachhaltige Produktprogramm der BKS Bank, dabei wird auch erklärt, welche Nachhaltigkeitskriterien dem Produkt zugrunde liegen
- **Umfassendes Informationsangebot auf der Website** www.bks.at zu Nachhaltigkeit in der BKS Bank (<https://www.bks.at/en/nachhaltigkeit>) sowie über unsere nachhaltigen Produkte (<https://www.bks.at/en/nachhaltigkeit/green-banking>). Unter anderem sind auf der Website die Ausschluss- und Positivkriterien für das

Neukunden- und Eigengeschäft der BKS Bank sowie die nachhaltigkeitsbezogene Offenlegung, die detailliert Auskunft über Strategien zu Nachhaltigkeitsrisiken der BKS Bank gibt, veröffentlicht. Auch bei den online abrufbaren Produktblättern zu Veranlagungsprodukten werden Nachhaltigkeitsrisiken angeführt, bei nachhaltig ausgerichteten Produkten zusätzlich jene Kriterien, nach denen die Nachhaltigkeit beurteilt wurde.

- **Veranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit:**

Solche Veranstaltungen finden mehrmals jährlich zu unterschiedlichen, aktuellen Themen wie z. B. dem Green Deal, nachhaltiger Mobilität, nachhaltige Geldanlage oder ökologisch Bauen statt. Dabei wird auch über nachhaltige Produkte, die die BKS Bank anbieten, den diesen zugrunde liegenden Kriterien eingegangen.

- Einmal jährlich auf der Website publizierter **Nachhaltigkeitsbericht**, der einen umfassenden Überblick über die Nachhaltigkeitsstrategie und -aktivitäten gibt (<https://www.bks.at/en/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitsberichte>).
- Ein jährlich aktualisierter **Impact Report** zu unseren grünen und sozialen Anleihen Aufschluss informiert über die finanzierten Projekte und deren Auswirkungen auf Gesellschaft und Umwelt (<https://www.bks.at/en/green-bond>)
- Regelmäßige **Postings in den Sozialen Medien** (<https://www.linkedin.com/company/bksbank>; <https://www.facebook.com/bksbank>, <https://www.instagram.com/bksbank.at>, <https://www.twitter.com/bksbank>) zu unterschiedlichsten Nachhaltigkeitsthemen
- Mehrmals jährlich Informationen über **Presseaussendungen und -konferenzen** sowie Interviews (<https://www.bks.at/en/news-presse>) zu der von der BKS Bank verfolgten Nachhaltigkeitsstrategie und den damit verbundenen Aktivitäten mit einem besonderen Fokus auf das Kerngeschäft und Green Building.

Welche ökologischen und sozialen Kriterien werden bei der allgemeinen Kreditvergabe und Veranlagungen der Eigenanlagen des Instituts angewandt? Welche Nachhaltigkeitsmaßnahmen setzt das Kreditinstitut im Kerngeschäft?

Der BKS Bank vertrauen über 152.000 Firmen- und Privatkund:innen – mit steigender Tendenz. Wichtiger Bestandteil unserer verantwortungsbewussten Geschäftstätigkeit ist es, festzulegen, mit welchen Kund:innen die BKS Bank keine Geschäftsbeziehung eingeht. Wir überprüfen vor dem Eingehen jeder neuen Geschäftsbeziehung, ob diese die von uns im Vorstandsauftrag 2/2017 „Ausschluss- und Positivkriterien für das Neukund:innen- und Eigengeschäft“ gesetzten Rahmenbedingungen erfüllt. Andernfalls lehnen wir diese Geschäftsbeziehung ab.

Die Ausschlusskriterien umfassen u.a.:

- Verletzung von Menschen- und Arbeitsrechten
- Atomenergie
- Rüstung
- Förderung von Kohle und Konfliktmineralien
- Fracking

- grüne Gentechnik
- kontroverse Wirtschaftspraktiken, wie Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung, Korruption,
- ethische Themen wie Prostitution, Pornographie, Embryonenforschung und kontroverses Glückspiel
- Handel mit geschützten Tieren

Der Vorstandsauftrag 2/2017 enthält auch Positivkriterien, mit denen wir Geschäfte forcieren wollen, die besonders positiv zur Weiterentwicklung unserer Gesellschaft, zur Bewahrung der Umwelt, zum Klimaschutz oder zur Anpassung an den Klimawandel beitragen. So finanzieren oder investieren wir bevorzugt in Projekte, die der Dekarbonisierung in jeder Form dienen, insbesondere in nachhaltige Energieprojekte, in grüne Mobilität oder soziale nachhaltige Infrastruktur und Bildungseinrichtungen.

Wesentliches Element jeder Kund:innenbeziehung ist das Know-Your-Customer-Prinzip. Unsere Kundenbetreuer:innen sind mit unseren Kund:innen regelmäßig persönlich in Kontakt und somit gut über deren Geschäftspraktiken informiert.

Wir sehen uns als Partner unserer Kund:innen auf dem Weg in eine nachhaltigere Zukunft und finanzieren Maßnahmen zur Erhöhung des ökologischen Standards und soziale, für die Gesellschaft wesentliche Projekte. Zudem leisten unsere Kundenberater:innen eine umfangreiche Förderberatung für viele Unternehmen und Privaten und unterstützen diese bei der Umsetzung nachhaltiger Investitionen in das Unternehmen oder im privaten Wohnbau. Im Kreditratingprozess werden von Firmenkunden auch Softfacts zu ESG-Faktoren erhoben. Nachhaltige Investmentmöglichkeiten bieten interessante Alternativen für ethisch und ökologisch orientierte Anleger.

Welche Maßnahmen werden vonseiten des Kreditinstituts abseits des Kerngeschäfts im Nachhaltigkeitsbereich gesetzt?

Die BKS Bank setzt zahlreiche CSR-Maßnahmen abseits des Kerngeschäfts.

Betriebsökologie:

- Professionelles Umweltmanagement nach EMAS (Eco Management Audit Scheme): Seit 2019 ist die BKS Bank EMAS-begutachtet
- Stetige Reduktion des Carbon Footprints: Seit die durch die direkte Geschäftstätigkeit verursachten CO₂-Emissionen 2012 erstmals erhoben wurden, konnten diese stetig gesenkt werden. Möglich machte dies u.a. der Umstieg auf klimafreundlicheren Strom, der Betrieb von mittlerweile vier Photovoltaikanlagen, die Reduktion des Fuhrparks und Ersatz von Dieselfahrzeugen durch Hybrid- oder E-Fahrzeuge, der Ausstieg aus Ölheizungen bei Immobilien der BKS Bank, Sanierungen von Gebäuden, Neubau von Gebäuden nach Green Building-Standards, verstärkter Einsatz von Videokonferenzen statt Dienstreisen etc.

Mitarbeiter:innen:

- Zahlreiche Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie, z. B. Gleitzeit ohne Kernzeit, flexible Arbeitszeitmodelle, Kindertagesstätte in der Zentrale, anonyme und kostenlose Beratung durch das EAP-Institut für Mitarbeiterberatung, Unterstützung bei der Ferien- und Fenstertagsbetreuung, Familienzulagen, ...
- Diversität: Frauenkarriereprogramm zur Erhöhung des Anteils von Frauen in Führungspositionen, Maßnahmen zur Reduktion des Gender Pay Gaps, Workshops „Diversity – mit Vielfalt erfolgreich“, Kampagne, die die Diversität im Unternehmen sichtbar macht
- Betriebliche Gesundheitsförderung: Jahresprogramm mit Vortrag und Untersuchung zu jeweils einem Thema, Gratis-Impfungen, Vorträge etc.

Gesellschaft

- Sozial engagiert: Hauptförderer von Kärntner in Not, langjähriger Partner des SOS-Kinderdorfs sowie der Caritas
- Kulturförderungen: Langjähriger Sponsoringpartner des Carinthischen Sommers, des Stadttheater Klagenfurts, der Tage der deutschsprachigen Literatur, etc.
- Teil von Netzwerken der Verantwortung wie UN Global Compact, respACT, Verantwortung zeigen!
- Ausrichten des TRIGOS Kärnten bzw. Steiermark, um nachhaltig aktive Unternehmen vor den Vorhang zu holen

Welche speziellen Veranlagungsstrategien bestehen für das/die beantragte/en Produkte?

Die beantragten Produkte basieren auf unserem Sustainable Finance Framework. Die Mittel werden für die Finanzierung von energieeffizienten Immobilien, erneuerbare Energie, CO2-freie Mobilität und in Investitionen für Projekte mit sozialem Nutzen und gesellschaftlichen Mehrwert verwendet. Detaillierte Informationen sind dem Abschnitt „Verwendung der Erlöse“ des Sustainable Finance Frameworks unter folgendem Link www.bks.at/... zu entnehmen.

Welche Maßnahmen zur Nachvollziehbarkeit über die eingesetzten Gelder werden umgesetzt?

Eine genaue Beschreibung der Mittelverwendung ist im Sustainable Finance Framework veröffentlicht. Eine Überprüfung findet einerseits durch das Sustainable Finance-Gremium sowie im Rahmen von Prüfungen durch die interne Revision statt.

Gibt es zusätzliche Anreize für ökologische und/oder ethische Veranlagungen?

In allen Veranlagungsgesprächen wird von Seiten der BKS Berater:innen das Thema nachhaltige Geldanlage angesprochen. Darüber hinaus ist es ab 2. August 2022 gesetzlich vorgeschrieben, die Veranlagungskund:innen in Hinblick auf deren Nachhaltigkeitspräferenzen zu fragen und zu dokumentieren.

Welche internen und externen Verfahren werden angewandt, die sicherstellen, dass die Gelder entsprechend eingesetzt und gemanagt werden?

Gemäß unserem Sustainable Finance Framework tagt ein Gremium zumindest einmal jährlich und beobachtet und evaluiert die Verwaltung des nachhaltigen Finanzierungspools. Ein Bericht über die Ergebnisse wird dem Vorstand vorgelegt. Dazu wird es auch einen jährlichen Allocation- und Impact-Report geben, der auf der Homepage der BKS Bank veröffentlicht werden wird.